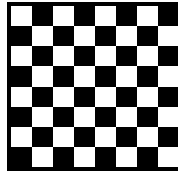




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

4. Ausgabe / Neujahr 2008

Waldkircher Schachnachrichten

Allen unseren Freunden wünschen wir
ein gutes und gesundes Neues Jahr 2008

Ergebnisse der vierten Verbandsrunde am 16. Dezember

Bereichsliga:	SC Emmendingen	-	SC Waldkirch	4 : 4
Bezirksliga:	FR-Zähringen 1887 IV	-	SC Waldkirch II	3 : 5
Kreisklasse B:	FR-Zähringen 1887 V	-	SC Waldkirch III	2,5 : 5,5
Kreisklasse C:	SK Bad Krozingen III	-	SC Waldkirch IV	2,5 : 2,5
	SK Sölden III	-	SC Waldkirch V	5 : 0

Die fünfte Verbandsrunde am 13. Januar

Bereichsliga:	SC Waldkirch	-	SF Wutachtal
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	-	SC Oberwinden II
Kreisklasse B:	SC Waldkirch III	-	SC Simonswald
Kreisklasse C:	SC Waldkirch IV	-	SC Horben VI
	SC Waldkirch V	-	SGEM Dreisamtal IV

Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Halbzeit bei den Mannschaftsmeisterschaften

Bei den Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes wurde am 16. Dezember die vierte von insgesamt neun Runden gespielt. Wenn man von dem Fehlstart der zweiten Mannschaft mal absieht, können wir mit den Ergebnissen der anderen Mannschaften zufrieden sein. Dass die Schülermannschaft noch ohne Erfolg dasteht, kommt nicht überraschend, sie trainieren ja erst knapp ein Jahr, aber erfahrungsgemäß werden sich die ersten Erfolge schon noch einstellen.

Unsere erste Mannschaft war in der Bereichsliga zu Gast in Emmendingen. Die Emmendinger waren aus der Bezirksliga aufgestiegen, die Waldkircher aus der Landesliga abgestiegen. Seit vielen Jahren spielten unsere ersten Mannschaften mal wieder in der gleichen Klasse. Obwohl wir Siegchancen hatten, reichte es nur zu einem unentschiedenen Ausgang. Die Emmendinger traten natürlich in Bestbesetzung an.

In der Bezirksliga konnte unsere Zweite den ersten Saisonserfolg gegen die ebenfalls abstiegsbedrohte Mannschaft von Freiburg-Zähringen 1887 IV verbuchen, liegt aber immer noch am Tabellenende. Ganz erfolgreich schlägt sich nach wie vor die Aufstiegsmannschaft Waldkirch III. Sie trat gegen die fünfte der Freiburg-Zähringer an und festigte mit dem Sieg ihren zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse B. Unsere Schülermannschaft, die Vierte, kam zu einem Unentschieden gegen Bad Krozingen III und liegt weiterhin in der Tabellenmitte der Kreisklasse C. Unsere Fünfte, eine reine Schülermannschaft (Durchschnittsalter neun Jahre) unterlag gegen Sölden III und liegt am Tabellenende in der C-Klasse.

Die vereinsinternen Turniere laufen auf Hochtouren, auch hier ist die erste Hälfte des „Schachjahres“ absolviert. Im Vereinsturnier läuft die fünfte Runde, im Pokalturnier wird das ½-Finale gespielt und von insgesamt acht Blitzturnieren haben auch schon vier stattgefunden. Das vierte vereinsinterne Turnier, das „Viertelstunden-Turnier“ wird im April ausgetragen.

Noch einmal wünsche ich allen Schachfreunden zum Jahresbeginn alles Gute und viel Freude am „königlichen Spiel“.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Der vierte Verbandsrunde am 16. Dezember

Bereichsliga: SC Emmendingen – SC Waldkirch 4 zu 4

In der Bereichsliga Freiburg/Hochrhein war unsere erste Mannschaft zu Gast bei den Emmendingern. Die Emmendinger waren im vergangenen Jahr aus der Bezirksliga aufgestiegen, unsere Erste reiste als Absteiger aus der Landesliga an. Die Gastgeber hatten aus den ersten drei Runden lediglich ein Unentschieden geholt und traten gegen uns in Bestbesetzung und hoch motiviert an. Aber auch wir waren durch die ersten Erfolge, drei Kämpfe ohne Niederlage, beflügelt und wollten die Tabellenführung verteidigen.

Leider konnten wir nur mit sieben Spielern antreten, einer fiel kurzfristig aus und konnte nicht mehr ersetzt werden, ein Punkt ging also kampflös an Emmendingen. Nach drei Stunden Spielzeit hatten Bernd Krüger und Udo Müller gewonnen, Matthias Ihle spielte unentschieden. Am dritten Brett unterlag Erwin Ritter gegen den Badischen Meister U12 Andreas Bauer, der in Emmendingen gezielt gefördert und trainiert wird. Nach mehr als fünf Stunden Spielzeit remiserte Walter Ingold, ebenfalls gab es einen halben Punkt an Brett zwei von Norman Eisenbeis. Am vierten Brett erspielte sich Dr. Frank Goldschmidtböing einen Vorteil, der zum Sieg hätte führen können, leider reichte es auch da nur zu einem Unentschieden.

Die Tabellenführung in der Bereichsliga haben wir behauptet und sind damit „Herbstmeister“, ein Erfolg, der wie in anderen Sportarten auch bedeutungslos ist. Abgerechnet wird am Ende der Saison.

Die Tabelle der Bereichsliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Waldkirch	3	1	0	10 - 2	23.0
2. Wutachtal	3	1	0	10 - 2	20.0
3. Brombach II	3	1	0	10 - 2	18.5
4. Denzlingen	2	1	1	7 - 5	18.0
5. Endingen	2	1	1	7 - 5	16.0
6. Sölden	2	0	2	6 - 6	17.5
7. Brombach III	1	0	3	3 - 9	12.0
8. Emmendingen	0	2	2	2 - 10	14.0
9. SW Merzhausen II	0	1	3	1 - 11	12.0
10. Freiburg-West	0	0	4	0 - 12	9.0

Der vierte Verbandsrunde am 16. Dezember

Bezirksliga: Fr. Zähringen 1887 IV – SC Waldkirch II 3 zu 5

In dieser Begegnung kam es zu einem Kampf von hochgradig abstiegsbedrohten Teams. Unsere Zweitvertretung lag bisher sieglos am Tabellenende, die Freiburger mit drei Punkten auf dem vorletzten Platz. Mit diesem Sieg konnten wir uns nicht vom Tabellenende befreien, aber der erste Erfolg der Saison war gesichert.

Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten, aber jeder Spieler war hoch motiviert, denn bei einer Niederlage waren die Aussichten auf den Klassenerhalt denkbar ungünstig.

Einen sehr guten Einstieg hatte Christian Steigmann am Spitzenbrett in unserer Mannschaft, er ist nach Waldkirch gezogen und trat unserem Verein im Sommer bei. An den ersten Brettern waren die Gastgeber deutlich stärker aufgestellt als wir. So spielte Christian Steigmann unentschieden, Bernd Waschnewski und Erich Kaltenbach verloren.

Der erste ganze Punkt kam am vierten Brett von Klaus Pfaadt. Die Gegner traten nur mit sieben Spielern an, so bekamen wir am achten Brett durch Richard Burger einen kampflösen Punkt. Schon nach einer halben Stunde hatten Norbert Kapp und Klaus Pfaadt gewonnen, mehr als vier Stunden spielte David Weismann für seine Gewinnpartie und an Brett sechs rettete sich der Schüler Leon Qadirie durch ein Dauerschach ins Unentschieden.

Gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Mannschaften von Dreisamtal und Freiburg-Zähringen 1887 haben wir schon gespielt, im letzten Kampf am 27.4. müssen wir noch nach Heitersheim reisen.

Die Tabelle der Bezirksliga

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Fr. Wiehre II	3	0	1	9 - 3	26.5
2. Umkirch	3	0	1	9 - 3	19.0
3. Fr. Wiehre III	3	0	1	9 - 3	18.5
4. Ettenheim	2	1	1	7 - 5	17.0
5. Bad Krozingen	2	1	1	7 - 5	16.0
6. Oberwinden II	2	0	2	6 - 6	16.0
7. Dreisamtal II	1	0	3	3 - 9	12.5
8. Fr. Zähringen 1887 IV	1	0	3	3 - 9	12.0
8. Heitersheim	1	0	3	3 - 9	12.0
10. Waldkirch II	1	0	3	3 - 9	10.5

Die vierte Verbandsrunde am 16. Dezember

Kreisklasse B: Fr. Zähringen 1887 V – SC Waldkirch III 2,5 zu 5,5

Gegen Freiburg Zähringen V hatten wir uns viel vorgenommen, um den endgültigen Klassenerhalt zu sichern. Als Aufsteiger der C-Klasse hatte unsere Dritte einen sehr guten Start in die Saison, auch, um nicht wieder in den Abstiegsstrudel zu gelangen. Mit 10 Punkten befinden wir uns auf dem zweiten Tabellenplatz hinter Sölden II, die ungeschlagen die Tabelle anführen. Wir waren auch durchgehend ausgeglichen aufgestellt, die vier ersten Bretter holten 2,5, die vier letzten Bretter drei Punkte. An den Spitzenbrettern spielten Nikolaus Szeicht und Jürgen Ambs unentschieden. Genau wie im vergangenen Kampf gegen Gundelfingen konnte Andreas Kern erneut gegen einen nominell stärkeren Gegner punkten. Pascal Kroll am achten, und Johannes Lemke am siebten Brett gewannen ihre Partien, der ebenfalls aus der Jugendabteilung erwachsene Christian Bertram beging im Mittelspiel eine kleine Ungenauigkeit und unterlag. Tobias Schirmaier gewann an Brett fünf und nach fünf Stunden Spielzeit holte Gunter Sponagel in einer guten Position noch den halben Punkt und stellte das Endergebnis von 5,5 zu 2,5 für Waldkirch her. Es war die am längsten gespielte Partie, die Tische waren abgeräumt und kurz darauf fuhren wir zufrieden heim nach Waldkirch.

Die beiden Tabellenletzten Horben V und Simonswald werden es wohl sehr schwer haben, den Klassenerhalt zu sichern. Simonswald holte aus vier Begegnungen gerade mal sieben, Horben V 7,5 Brettunkte. Am Saisonabschluss zählen in der Endabrechnung nicht nur die erzielten Mannschaftspunkte, sondern auch die Brettunkte.

Die Tabelle der Kreisklasse B

Rng. Mannschaft	G	R	V	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.
1. Sölden II	4	0	0	12 - 0	23.5
2. Waldkirch III	3	1	0	10 - 2	19.5
3. Horben IV	2	2	0	8 - 4	21.5
4. Bad Krozingen II	2	2	0	8 - 4	17.5
5. Gundelfingen	2	0	2	6 - 6	20.0
6. Freiburg-West II	1	2	1	5 - 7	15.5
7. SW Merzhausen IV	1	1	2	4 - 8	14.0
8. Fr. Zähringen 1887 V	1	0	3	3 - 9	13.0
9. Horben V	0	0	4	0 - 12	7.5
10. Simonswald	0	0	4	0 - 12	7.0

Die vierte Verbandsrunde am 16. Dezember

Kreisklasse C: SK Bad Krozingen III – SC Waldkirch IV 2,5 zu 2,5 SK Sölden III – SC Waldkirch V 5 zu 0

In beiden Begegnungen waren unsere Jugendlichen und Schüler in den Außenseiterrollen. Gegen Bad Krozingen gewann am ersten Brett Michael Sutoris, ein weiterer Punkt ging kampflös durch Max Eschle an Waldkirch, die Gastgeber traten nur mit vier Spielern an. Der halbe Punkt kam von Matthias Schwarz an Brett zwei. Klara Hauptmann und Sebastian Friedrich konnten leider nicht gewinnen. In der Tabelle liegt unsere Vierte mit vier Mannschafts- und 8,5 Brettunkten auf Rang achtzehn von 24 Mannschaften.

Die Dritte von Sölden gewann gegen unsere Schüler deutlich mit 5 zu 0. Leider traten wir nur mit drei Spielern an, erst am Samstag gab es zwei Absagen, die nicht mehr ersetzt werden konnten. Unsere Schüler rangieren in der Tabelle der C-Klasse mit lediglich einem Brettunkt auf dem letzten Tabellenplatz.

Vorschau auf die nächste Verbandsrunde am 13. Januar

In der **Bereichsliga** kommt es zu einem echten Spitzenduell. Unsere erste Mannschaft empfängt die Schachfreunde Wutachtal. Beide Teams haben 10 Mannschaftspunkte, Waldkirch I nimmt jedoch die Tabellenspitze ein, denn wir haben 23 und die Wutachtäler 20 Brett-punkte. Das erste Brett ist unserem Spitzenbrett nominell überlegen, an den Folgebrettern herrscht nach den Wertungszahlen in etwa Gleichstand, an den hinteren Brettern sind wir etwas stärker. Dies sagen die DWZ-Zahlen aus. Am Brett und im Kampf kann es jedoch ganz anders aussehen, da kann jeder jeden schlagen, oft gehört auch etwas Glück dazu. Nach wie vor gelten die drei wichtigsten Grundregeln: Eine Partie ist gewonnen, wenn 1. der Gegner matt gesetzt wird, 2. der Gegner aufgibt, oder 3. der Gegner die vorgeschriebene Bedenkzeit überschreitet. Der Hinweis eines Mannschaftsfreundes „Du kannst ruhig remis spielen, ich gewinne meine Partie“, ging schon des öfteren daneben.

In der **Bezirksliga** empfängt unsere Zweitvertretung die zweite Mannschaft von Oberwinden. Obwohl Lokalderbys immer unter besonderen Gesichtspunkten gesehen werden müssen, sind die Oberwindener in dieser Begegnung klar favorisiert. Wir werden versuchen, ein gutes Ergebnis zu erzielen, denn am Ende der Saison zählt jeder halbe Punkt und kann über Auf- oder Abstieg entscheiden.

In der **Kreisklasse B** gibt es ein zweites Lokalderby. Unsere Dritte ist Gastgeber gegen den SC Simonswald. Genau wie wir sind auch die Simonswälder im vergangenen Jahr aufgestiegen, hatten aber keinen so guten Start in die neue Saison, sie stehen noch ohne Mannschaftserfolg am Tabellenende. In dieser Begegnung ist unsere Dritte in einer leichten Favoritenrolle, aber alles muss erst noch gespielt werden.

In der **C-Klasse** ist unsere Jugendmannschaft, Waldkirch IV Gastgeber gegen Horben VI. Beide Teams haben bisher vier Punkte erzielt. Unsere Schüler, Waldkirch V haben ebenfalls Heimrecht und spielen gegen Dreisamtal IV. Unsere Schüler haben noch keinen Punkt auf ihrem Konto, die Dreisamtäler einen. Da es sich bei allen vier Mannschaften um Jugend- bzw. Schülermannschaften handelt, sind Überraschungsergebnisse immer möglich.

Verschiedenes – Kurzmeldungen

Bezirkseinzelmeisterschaften in Horben

Einzelmeister des Schachbezirks Freiburg wurde Johann Haker vom gastgebenden Verein SC Horben mit 4,5 aus 5 möglichen Punkten. Er vertritt unseren Bezirk bei den Badischen Einzelmeisterschaften. Auf Platz zwei kam Parwis Nabavi der SGEM Dreisamtal mit vier Punkten, gefolgt von Juan-Luis Fernandes, SC Horben, Max Scherer, SGEM Dreisamtal und Helmut Kaufmann, SC Emmendingen mit jeweils 3,5 Punkten.

Deutsche Meisterschaften der Schachjugend

An den Deutschen Einzelmeisterschaften der Schachjugend nahmen aus unserem Bezirk fünf Mädchen und Jungen teil. Sie haben unseren Bezirk hervorragend vertreten. Bei den Mädchen erreichte Vanessa Kohm vom SK Endingen in der Gruppe U16 den zweiten Platz mit 4,5 Punkten. Silvia Spiegelberg vom Schachclub Freiburg-Zähringen 1887 erreichte mit 3,5 Punkten in der Gruppe U12 den 10. Rang. In der gleichen Gruppe spielten auch die Jungen. Andreas Bauer vom SC Emmendingen wurde mit 6,5 Punkten Zweiter und Ahmed Abdelrasek vom SK Freiburg-Wiehre wurde mit 6 Punkten Dritter. Hermann Bauer vom SC Emmendingen belegte im offenen Turnier mit 8 Punkten einen hervorragenden sechsten Platz.

Waldkircher Ferienprogramm

Wie schon seit vielen Jahren nahmen wir auch im vergangenen Sommer, am 1. August, wieder am Ferienprogramm der Stadt Waldkirch teil. Mit 29 schachinteressierten Jugendlichen fand unser Angebot wieder einen erfreulichen Zuspruch. Unterstützt wurde Gunter Sponagel von dem Jugendlichen Pascal Kroll.

Leon Qadirie bei den Badischen

Vom 2. bis 6. Januar 2008 finden in Karlsruhe Durlach auf der Sport-schule Schöneck die Einzelmeisterschaften der Jungen und Mädchen des Badischen Schachverbandes statt. In den Klassen U8 bis U20 werden die Badischen Einzelmeister/Innen ermittelt. In allen Altersklassen werden sieben Runden nach „Schweizer System“ gespielt, die Bedenkzeit liegt bei 90 Minuten für 30 Züge plus 45 Minuten für den Rest der Partie. Leon Qadirie aus Waldkirch nimmt in der Gruppe der unter 16jährigen teil. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Der Deutschland Cup 2008 in Dresden

Eingebunden in die Schacholympiade, die vom 12. bis 25. November 2008 in Dresden stattfindet, wird vom 16. bis 20. November der Deutschland Cup, eine reine Amateurmeisterschaft, ausgetragen. Gespielt wird in 14 Gruppen, aufgeteilt nach Spielstärken. Der Badische Schachverband darf zu diesem Turnier 70 Spieler entsenden, die in Vorturnieren in allen 11 Bezirken des Verbandes ermittelt werden. In einem zentralen Qualifikationsturnier werden dann im Mai 2008 je fünf Spieler pro Leistungsgruppe ermittelt, die den Badischen Schachverband in Dresden vertreten sollen.

In den Vorturnieren werden fünf Runden nach „Schweizer System“ gespielt, die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in zwei Stunden und 30 Minuten für den Rest der Partie. Im zentralen Qualifikationsturnier müssen sieben Runden mit gleicher Bedenkzeit absolviert werden. In den Vorturnieren kommen 25% der Teilnehmer pro Gruppe zum zentralen Turnier, dort werden pro Gruppe fünf Spieler ermittelt, die nach Dresden reisen dürfen.

Das zentrale Qualifikationsturnier wird vom 22. bis 25. Mai 2008 in Neuhausen (Bezirk Pforzheim) ausgetragen.

Die 11 Gruppen auf Bezirksebene und auch dann in Dresden sind nach Spielstärke gestaffelt:

1. Gruppe für Spieler mit einer DWZ bis 999

2. Gruppe für Spieler mit einer DWZ 1000 bis 1099 usw. in einhunderter Schritten bis DWZ 1999. Die Spieler mit DWZ Zahlen von 2000 bis 2299 werden in einem besonderen Turnier, ebenfalls in Neuhausen ermittelt. (DWZ = Deutsche Wertungszahl)

Aus den Ligen unseres Verbandes

Bekanntlich hängt ja die Zahl der Auf- und Absteiger immer davon ab, wer in welche Regionen auf- oder absteigt. Steigen in eine Liga der Region mehrere Mannschaften ab, gibt es dort automatisch auch mehr Mannschaften, die sich nach unten verabschieden.

Absteiger aus der höchsten badischen Spielklasse, der Oberliga, werden den Verbandsligen Baden-Süd oder Baden-Nord zugeordnet. Deutlich führen in der Oberliga die Nordbadener. Auf den vier ersten Plätzen liegen bei „Halbzeit“ die Vereine SC Eppingen II, OSC Baden-Baden III, die SG Buchen und der SK Neuhausen. Auf den drei letzten Plätzen liegen derzeit die Vereine SGEM Dreisamtal (Platz 8), SC Horben (Platz 9) und am Tabellenende die SG Waldshut-Tiengen, alles Mannschaften, die in die Verbandsliga-Süd absteigen würden.

In „unserer Verbandsliga“ Baden-Süd liegen die Vereine SK Freiburg-Wiehre und SC Rochade Kuppenheim mit je 12 Punkten ungeschlagen auf den Plätzen eins und zwei. Auf den drei letzten Plätzen liegen derzeit SC Oberwinden (Platz 8), SVG Konstanz (Platz 9) und SK Kehl Tabellenletzter mit jeweils 3 Punkten.

Die Landesliga Freiburg/Hochrhein wird angeführt von den Vereinen Ebringen, Dreiländereck, Brombach und Waldshut-Tiengen, am Tabellenende befinden sich Freiburg-Zähringen 1887 III, SV Münstertal und Dreiländereck II.

In der Bereichsliga Freiburg/Hochrhein liegen die Mannschaften des SC Waldkirch, SF Wutachtal und SC Brombach II mit je 10 Punkten an der Tabellenspitze, auf den drei letzten Plätzen liegen SC Emmendingen, SW Merzhausen II und Freiburg-West.

Die „3-Punkte-Regelung“ ab dieser Saison

Ab der Saison 2007/2008 gilt laut der Turnierordnung des Badischen Schachverbandes folgende neue Bestimmung: Für einen Sieg erhält eine Mannschaft drei Punkte, der Gegner keinen Punkt. Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Diese Regelung gilt für alle dem Badischen Schachverband unterstellten Mannschaften, von der Oberliga an abwärts.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Bernd Waschnewski

Druck: Vogel digital